

Ressort: Politik

FDP: Kubicki kritisiert konfrontative Russland-Politik

Berlin, 03.01.2015, 15:15 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der FDP, Wolfgang Kubicki, hat die konfrontative Außen- und Sicherheitspolitik der Bundesregierung gegenüber Russland scharf kritisiert. "Wenn die FDP in der Regierung wäre, würden wir uns massiv dagegen wehren, dass Nato-Truppen an die Ostgrenze Polens geschickt werden", sagte Kubicki in einem Interview mit der "Schwäbischen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Dies könne von Russland nicht als friedensstiftende Aktion verstanden werden. "Die Sanktionen verschärfen die Lage in Russland. Die Sicherheitslage verbessert sich nicht, sondern das Gegenteil ist der Fall", so Kubicki. Es müsse eine Außenpolitik der Deeskalation betrieben werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47303/fdp-kubicki-kritisiert-konfrontative-russland-politik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619